

Evangelische Gemeindebücherei Bad Hönningen

Märchenfest zum 40. Geburtstag



Das Büchereiteam mit Stadtbürgermeister Guido Job und Pfarrer Christoph Schwaegermann feierte das 40jährige Jubiläum.
Fotos: STUKO

Bad Hönningen. Die evangelische öffentliche Gemeindebücherei in Bad Hönningen wurde vor 40 Jahren gegründet. Dorothee König mit ihrem Mann Pfarrer Folkert König und das Presbyterium riefen sie 1975 ins Leben. Die Bücherei versteht sich seit ihrem Beginn als Einrichtung zur Sprach- und Leseförderung und ihr Einzugsbereich liegt heute im Gebiet der Trinitatis-Gemeinde von Hammerstein bis Rheinbreit-

bach. Bei aktuell 5.500 unterschiedlichen Medien gab es im Jahr 2014 18.660 Ausleihen. 14 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hier tätig und bieten neben der Ausleihe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene auch vielfältige Bildungsangebote.

Feierliches Märchenfest

Im Rahmen eines Märchenfestes wurde nun das 40-jährige Bestehen gefeiert. Dazu kamen viele

aktive und ehemalige ehrenamtliche Helfer, Kinder und weitere Gäste in die Räumlichkeiten der Kirchengemeinde. Hier wurden sie von Büchereileiterin Annegret Tullius, Pfarrer Christoph Schwaegermann und Stadtbürgermeister Guido Job begrüßt. Besonders wurde betont, dass sich die Bücherei dank der Zuwendungen der evangelischen Gemeinde, die die Büchereileitung und diverse Medien finanziert, der Stadt, der



Spannende Märchen durften natürlich nicht fehlen.

Verbandsgemeinde und vieler privater Spender auch weiter stets auf dem aktuellen Stand halten kann, auch wenn im letzten Jahr die Landesmittel in vollem Umfang gestrichen wurden. Durch diesen Umstand ist die Bücherei auch vermehrt auf Spenden angewiesen.

Vielfältiges Bildungsangebot

„Die Gemeindebücherei ist eine unverzichtbare Einrichtung, sie bietet auch Angebote für Migrantenkinder sowie viele Veranstaltungen weit über das übliche Angebot einer Bücherei hinaus. Ihre vielfältigen Bildungsangebote neben der Ausleihe für Kinder, Ju-

gendliche und Erwachsene haben eine große Ausstrahlung in die ganze Region“, betonte Schwaegermann. Job ergänzte, dass die Stadt gerne und stets Ansprechpartner sei, wenn es entsprechenden Handlungsbedarf gibt. „Wir sind froh, dass wir sie und ihr ehrenamtliches Engagement haben.“ Bei märchenhaften Kuchen und Getränken sowie vielen Märchengeschichten saß man lange zusammen. Dabei ergänzten eine Verlosung mit schönen Buchpreisen und eine Versteigerung von Werken der Arbeiten „Kunst aus Büchern“ das Angebot am Jubiläumstag.

- STUKO -